



Checkliste Material und Dokumente

Datum Original:

Eigentümer: QESH Manager

Zweck:

- Festlegen, welche Kontrollen Fahrer täglich durchführen müssen.
- Festlegen, welche Dokumente Fahrer im Dienst bei sich haben müssen.

Anwendungsbereich:

Van den Bosch

Verantwortung:

Geschäftsleitung



Arbeitsweise

Die nachstehend aufgeführten Punkte sollten auf Vorhandensein und Richtigkeit überprüft werden. Wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten, die Sie nicht sofort selbst korrigieren können, unverzüglich an die Planungsabteilung. Melden Sie Defekte und Störungen über den Bordcomputer per *Standard-Werkstatt-Wahlmeldung* vom Trimble-Bordcomputer oder der App. Planer und Fleet Management werden informiert.



Der Fahrer ist immer für die ordnungsgemäße Kontrolle verantwortlich und darf nur fahren, wenn die folgenden Schritte ausgeführt wurden. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, zwischen richtig und falsch abzuwägen.

Lkw-Kontrollen	Start Arbeitstag
Lkw: allgemeiner Zustand, Sauberkeit, Schäden	X
Leckagen (Flüssigkeit/Luft)	X
(Arbeits-)Beleuchtung: funktioniert und ist unbeschädigt	X
Zustand und Spannung der Reifen	X
Radmuttern, Blinker in korrekter Position, kein Schmutz oder Rost hinter der Radmutter	X
Fenster sauber, unbeschädigt und frei von sichtbehindernden Gegenständen	X
Spiegel: sauber und richtig eingestellt	X
Entleerung (nasser) Luftkessel	X
Bremsfunktion	X
Kompressor, Ölleckage	X
Verbindungsset: vollständig und sauber	X



Sorgen Sie dafür, dass der Kompressorfilter für Dry Bulk (falls vorhanden) sauber ist und sich im Gehäuse befindet. Ist der Filter nicht sauber, ist dies dem Planer zu melden. Der Filter muss dann gereinigt werden. Das Vorhandensein von Öl kann auf ein internes Leck des Kompressors hinweisen.



Ladeeinheitskontrollen	Start Arbeitstag	Nach jedem Zwischenstopp	Nach jedem Be- und Entladen, Ankuppeln oder Aufladen
Ladeeinheit: allgemeiner Zustand, Sauberkeit, Schäden	X	X	X
Anhänger/Fahrgestell richtig angekuppelt	X	X	X
Luftschläuche und Stromkabel ordnungsgemäß angeschlossen	X	X	X
Kabel des Kippers aufgerollt, ordnungsgemäß gesichert mit der Mündung nach unten	X	X	X
Stützbeine: beweglich, keine Schäden	X		X
Twistlocks: gut verriegelt, Verriegelung funktioniert, nicht abgenutzt	X	X	X
Luftlecks	X		X
(Arbeits-)Beleuchtung: funktioniert und ist unbeschädigt	X		X
Zustand und Spannung der Reifen	X		X
Radmuttern, Blinker in korrekter Position, kein Schmutz oder Rost hinter der Radmutter	X		X
Bremsfunktion, mechanisch und elektrisch	X		X
Schläuche, Verbindungen und Dichtungen in gutem Zustand	X		X
Schlauchkanäle geschlossen	X	X	X
Alle Blindkappen in Position und fixiert	X		X
Kasten sauber, unbeschädigt und gut verriegelt	X	X	X
Abschlussvorrichtungen, Absperrklappen, (Boden-)Ventile und Hähne geschlossen	X	X	X
Plomben, Zollseil auf der gesamten Länge kontrollieren, auch das Zollseil des Luftverteilers	X	X	X
Glykol-Expansionsreservoir: sauber und Glykol vorhanden	X		X
Heiz-/Kühlsystem: Funktion, Thermostat richtig eingestellt	X		X
Leitern, Laufbrücken und Handlauf: funktionsfähig und unbeschädigt	X		X
Pumpensystem: Ölstand Hydraulikbehälter, Funktion	X		X
Erdungskabel: vorhanden und nicht defekt	X		X



Twistlock-Kontrolle	Nach jedem Zwischenstopp	Nach jedem Be- und Entladen, Ankuppeln oder Aufladen
Ein Twistlock muss problemlos zu bedienen sein.		X
Die Twistlock-Verriegelung darf nicht abgenutzt sein und darf sich also nicht um 360 Grad drehen lassen.		X
Twistlock nur manuell schließen, nicht mit dem Hammer befestigen. Der Grund dafür ist, dass der Container sich während der Fahrt und von leer nach voll beladen und umgekehrt „bewegt“.		X
Twistlocks: gut verriegelt, Verriegelung funktioniert, nicht abgenutzt	X	X
Twistlocks müssen ganz festgedreht werden. In mehreren Ländern sind nicht vollständig angezogene Twistlocks strafbar.	X	X



Twistlock mit „Kontakten“. Twistlocks müssen vollständig geschlossen sein, da sonst ein Kurzschluss des Kippmotors erfolgt. Kippen ist nicht möglich, wenn Twistlock nicht geschlossen ist und beide Enden keinen guten Kontakt haben. Auch Schmutz und Wasser verhindern einen guten Kontakt.



Fahrer, Lkw, Verwaltungs-/Dokumentkontrolle	Start Arbeitstag	Nach jedem Be- und Entladen, Ankuppeln oder Aufladen
Gültiger Führerschein mit gültigem Code 95	X	
Gültige Fahrerkarte	X	
Gültiger Reisepass/Personalausweis	X	
Arbeitgeberbescheinigung	X	
ADR-Papiere (Gefahrgut), falls erforderlich	X	
CargoCard	X	
Kfz-Zulassungsschein Lkw	X	
Grüne Karte	X	
TÜV-Prüfbescheinigung	X	
(Kopie) Zulassungsbescheinigung Anhänger/Fahrgestell	X	
Personengebundener Shell-/IDS-Pass	X	
EU-Lizenz	X	
Andere Berechtigungen/Lizenzen, falls anwendbar	X	
Schadensformulare (mind. 2)	X	
Reinigungszertifikat: Gehört dieses Zertifikat zu diesem Anhänger/Container? Ist es noch gültig? Stimmen Plombennummern mit Unterlagen überein?		X
Frachtbrief/CMR: Gehört der Frachtbrief zur Ladung? Siehe Verfahren zum Ausfüllen eines CMR und dessen korrekter Verwendung		X
Zollpapiere (falls anwendbar)		X
Funktionierender Bordcomputer und Scanner	X	
Funktionierender digitaler Fahrtenschreiber	X	
(Ersatz-)Druckrolle für den digitalen Fahrtenschreiber	X	
Überprüfung der OBU-Einstellung (Fehlermeldung oder Status aktiv und korrekt u. a. auf die Anzahl der Achsen eingestellt)	X	

Das Zurücklassen von Wertpapieren, Tankkarten, Kreditkarten o. Ä. bei unbeaufsichtigtem Verlassen des Fahrzeugs ist verboten.